

Bühnenanweisung für Trompetenshow

Lutz Kniep

Tontechnik

Der Veranstalter sorgt für eine ausreichende und professionelle PA-Anlage mit mindestens 2 freien Eingangskanälen für XLR- oder Klinkenstecker, einen 220 V Stromanschluss in Bühnennähe, einen entsprechend qualifizierten Techniker in Bühnennähe sowie 2 leistungsstarke und eingeschaltete Monitorboxen auf der Bühne.

Die vom Künstler benutzten drahtlosen Mikrophone (2x SHURE SLX 4) arbeiten im Frequenzbereich von 736.000 – 754.000MHZ.

Aktuell nutzen wir die Frequenzen 736.475 und 738.225 MHZ.

Während unserer Darbietung sollten keine weiteren Funkmikrofone auf diesen Frequenzen betrieben werden!

Bitte schalten Sie insbesondere Handmikrofone und Taschensender aus!

Unsere Darbietung beginnt etwa 2 Sekunden nach der Anmoderation mit einem eigenen Intro.

Bitte geben Sie daher die zur Verfügung gestellten Kanäle bereits während der Anmoderation frei um unnötige Verzögerungen zu vermeiden.

Licht

Der Saal sollte für die Dauer des geplanten Auftritts fast vollständig abgedunkelt werden.

Wenn im Saal kein Verfolgerspot vorhanden ist nutzen wir unseren eigenen 1200W HMI Verfolger.

In diesem Fall benötigen wir eine freie Fläche von etwa. 4 qm am Ende des Saales gegenüber der Bühne sowie einen in der Nähe verfügbaren Stromanschluss.

Dieser Stromanschluss sollte mit mindestens 16A abgesichert sein und auch bei einem abgedunkelten Saal funktionieren. Erfahrungsgemäß gibt es bei vielen Veranstaltungen immer wieder Probleme mit der Beleuchtungssteuerung.

Wir bitten Sie, das Abdunkeln des Veranstaltungssaales zu Beginn unserer Darbietung entsprechend vorzubereiten und während der Anmoderation unverzüglich einzuleiten.

Anmerkung

Bei vielen Veranstaltungen werden wir vor Ort von einem professionellen Technikteam betreut, welches mit unseren Technikern Hand in Hand arbeitet und damit für einen reibungslosen Ablauf der Show sorgt.

In seltenen Fällen wird eine vor Ort installierte Veranstaltungstechnik genutzt welche dann von einem Techniker aus "eigenen Reihen" betreut wird.

Wir möchten Sie daher mit Hilfe der folgenden Anmerkung bitten, sämtliche Fehlerquellen im Vorfeld auszuschliessen.

- Die Zuständigkeit für das Abdunkeln des Veranstaltungssaales sollte vorher eindeutig geklärt sein und das Abdunkeln sollte bereits während der Anmoderation erfolgen.
- Bitte geben Sie die uns zur Verfügung gestellten Eingangskanäle spätestens zur Anmoderation frei, da von uns bereits während der Anmoderation Musik eingespielt wird. (Leider gibt es hier immer wieder Verzögerungen und Probleme durch weit aufgezoogene Fader und gemutete Kanäle...)
- Bereits während der Anmoderation sollten alle nicht benötigten Funkmikrofone (auch die Sendestrecken der Band) ausgeschaltet werden.
- Stellen Sie uns bitte eine ausreichend abgesicherte Stromquelle zur Verfügung. Insbesondere bei Zeltveranstaltungen gab es hier oft Probleme, da über unserer Stromquelle außerdem noch 6 Warmhalteplatten, die Zeltbeleuchtung sowie die Kühlung vom Bierwagen versorgt wurden.
- Die uns zur Verfügung gestellte Stromquelle für unseren Verfolgerspot darf insbesondere bei Zeltveranstaltungen nicht aus dem Stromkreis für die Beleuchtung stammen, da wir in diesem Fall nach dem Ausschalten der Beleuchtung auch keinen Strom für unseren Verfolgerspot haben.

Gern stehen wir Ihnen für weitere Fragen unter den nachfolgenden Telefonnummern zur Verfügung.

Tel.: 02102 – 55 89 444 Mobil: 0172-600 91 99

Bühnenanweisung für Lasershow

Lutz Kniep

Tontechnik

Der Veranstalter sorgt für eine ausreichende und professionelle PA-Anlage mit mindestens 2 freien Eingangskanälen für XLR- oder Klinkenstecker, einen 220 V Stromanschluss in Bühnennähe, einen entsprechend qualifizierten Techniker in Bühnennähe sowie 2 leistungsstarke und eingeschaltete Monitorboxen auf der Bühne.

Die vom Künstler benutzten drahtlosen Mikrophone (2x SHURE SLX 4) arbeiten im Frequenzbereich von 736.000 – 754.000MHZ.

Aktuell nutzen wir die Frequenzen **736.475 und 738.225** MHZ.

Während unserer Darbietung sollten keine weiteren Funkmikrofone auf diesen Frequenzen betrieben werden!

Bitte schalten Sie insbesondere Handmikrofone und Taschensender aus!

Vertraglich wird die Nutzung der vorhandenen Beschallungsanlage vereinbart.

Unsere Darbietung beginnt bereits während der Anmoderation mit einem eigenen Intro.

Bitte geben Sie daher die zur Verfügung gestellten Kanäle unbedingt während der Anmoderation frei um unnötige Verzögerungen zu vermeiden.

Licht

Der Saal sollte für den ersten Teil des geplanten Auftritts fast vollständig abgedunkelt werden.

Wenn im Saal kein Verfolger vorhanden ist nutzen wir unseren eigenen 1200W HMI Verfolger.

In diesem Fall benötigen wir eine freie Fläche von etwa. 4 qm am Ende des Saales gegenüber der Bühne sowie einen Stromanschluss.

Dieser Stromanschluss sollte mit mindestens 16A abgesichert sein und auch bei einem abgedunkelten Saal funktionieren. Erfahrungsgemäß gibt es bei vielen Veranstaltungen leider immer wieder Probleme mit der Beleuchtungssteuerung.

Wir bitten Sie, das mäßige Abdunkeln des Veranstaltungssaales zu Beginn unserer Darbietung entsprechend vorzubereiten und während der Anmoderation unverzüglich einzuleiten.

Nach etwa 15-20 Minuten wird der erste Teil des Auftrittes mit der Anmoderation der Lasershow beendet. Während dieser Anmoderation bitten wir um das vollständige Abdunkeln des Saales, welches nun innerhalb von 10 Sekunden erledigt sein sollte. Thekenbeleuchtungen sowie die Pultbeleuchtungen des Orchesters oder der Band sind bitte während der Show komplett auszuschalten.

Da jede Lichtquelle die optische Wirkung der Lasershow reduziert, möchten wir Sie bitten, während der Lasershow die Seitentüren zu einem eventuell hell erleuchtetem Foyer geschlossen zu halten und den Getränkeservice in dieser Zeit einzustellen.

Stromversorgung

Nach Möglichkeit benötigen wir in Bühnennähe folgende Drehstromanschlüsse: (CEE 3L+N+E) 1x 32A oder 2x16A CEE

Bühne / Lasersicherheitsbereich

Je nach Leistung der Laser muss laut TÜV-Gutachten aus Sicherheitsgründen ein Mindestabstand von 5-8 m zwischen Laserposition und Publikum eingehalten werden. Am Standort des Lasers ist eine Deckenhöhe von mindestens 2,70 m erforderlich. Da für grafische Projektionen außerdem eine große Projektionswand zum Einsatz kommt, wäre ein Abstand ab 8 m zwischen Laser und Publikum ideal.

Anmeldung / TÜV-Gutachten

Wir melden jede öffentliche Lasershow ordnungsgemäß beim zuständigen Amt für Strahlenschutz an.

Für die zum Einsatz kommenden Laseranlagen liegt uns ein aktuelles TÜV-Gutachten vor, welches wir auch am jeweiligen Veranstaltungstag mitführen. Gern senden wir Ihnen das jeweils aktuelle Gutachten sowie eine Bestätigung der Anmeldung im Vorfeld zu. Sollte darüber hinaus vom Veranstalter oder Vermieter ein weiteres Gutachten oder eine Abnahme der Laseranlagen vor Ort gewünscht werden, so sind die Kosten hierfür vom Veranstalter oder Vermieter zu tragen. Die Durchführung der Lasershow wird vorschriftsmäßig von unseren Laserschutzbeauftragten überwacht.

Lüftung / Klimaanlage / Rauchmelder

Zur Darstellung der verschiedenen Lasereffekte benötigen wir im Veranstaltungssaal einen gleichmäßig verteilten, feinen Nebeldunst (Haze). Damit wir keine für das Publikum unangenehmen spontanen Nebelschwaden erzeugen müssen, wird dieser sehr feine und fast unsichtbare Nebeldunst etwa 20 Minuten vor Showbeginn durch unsere speziellen Nebelmaschinen (Hazer) im Veranstaltungssaal verteilt. Die Lüftungs- oder Klimaanlage muss von diesem Zeitpunkt an unbedingt bis zum Ende der Show ausgeschaltet werden. Offene Fenster, Türen oder Zugluft sind unbedingt zu vermeiden.

Rauchmelder müssen nach Absprache mit der zuständigen Feuerwehr oder dem Hausmeister vor Ort für die Dauer der Show deaktiviert werden.

Hängepunkte für Projektionsgaze

Zur Darstellung grafischer Elemente möchten wir während der Lasershow eine Projektionsgaze (hauchdünner fast unsichtbarer Vorhang) zwischen Laserposition und Publikum ziehen.

Dazu benötigen wir zwei Haltepunkte zum Befestigen eines Karabiners, über den wir dann eine Schnur zum Hochziehen des Projektionsvorhanges führen können.

Diese Hängepunkte sollte sich im Deckenbereich der Bühnenkante befinden und könnten zum Beispiel eine Traverse, Heizungsrohr, Lüftungsgitter, Balken, Halterung für Lautsprecher, etc. sein.

Alternativ besteht die Möglichkeit, ein Drahtseil in einer Höhe von etwa 4-6m parallel zur Bühnenkante zu spannen, auf dem wir dann unseren Projektionsvorhang in die Bühnenmitte ziehen.

Anmerkung

Bei vielen Veranstaltungen werden wir vor Ort von einem professionellen Technikteam betreut, welches mit unseren Technikern Hand in Hand arbeitet und damit für einen reibungslosen Ablauf der Show sorgt.

In seltenen Fällen wird eine vor Ort installierte Veranstaltungstechnik genutzt welche dann von einem Techniker aus "eigenen Reihen" betreut wird.

Wir möchten Sie daher mit Hilfe der folgenden Anmerkung bitten, sämtliche Fehlerquellen im Vorfeld auszuschließen.

- Die Zuständigkeit für das Abdunkeln des Veranstaltungssaales sollte vorher eindeutig geklärt sein und das Abdunkeln sollte bereits während der Anmoderation erfolgen.
- Bitte geben Sie die uns zur Verfügung gestellten Eingangskanäle spätestens zur Anmoderation frei, da von uns bereits während der Anmoderation Musik eingespielt wird. (Leider gibt es hier immer wieder Verzögerungen und Probleme durch weit aufgezoogene Fader und gemutete Kanäle...)
- Bereits während der Anmoderation sollten alle nicht benötigten Funkmikrofone (auch die Sendestrecken der Band) ausgeschaltet werden.
- Stellen Sie uns bitte eine ausreichend abgesicherte Stromquelle zur Verfügung. Insbesondere bei Zeltveranstaltungen gab es hier oft Probleme, da über unserer Stromquelle außerdem noch 6 Warmhalteplatten, die Zeltbeleuchtung sowie die Kühlung vom Bierwagen versorgt wurden.
- Die uns zur Verfügung gestellte Stromquelle für unseren Verfolgerspot darf insbesondere bei Zeltveranstaltungen nicht aus dem Stromkreis für die Beleuchtung stammen, da wir in diesem Fall nach dem Ausschalten der Beleuchtung auch keinen Strom für unseren Verfolgerspot haben.

Gern stehen wir Ihnen für weitere Fragen unter den nachfolgenden Telefonnummern zur Verfügung.
Tel.: 02102 – 55 89 444 Mobil: 0172-600 91 99